

Traktandum 3

Budget 2014

	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
1. Laufende Rechnung					
Aufwand	131'737'200	144'591'000	135'968'498	133'709'452	141'227'804
Ertrag	131'599'550	134'091'400	131'247'524	152'137'323	141'887'011
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-137'650	-10'499'600	-4'720'974	18'427'871	659'207
2. Investitionsrechnung					
Ausgaben	22'184'000	30'461'500	11'007'538	13'375'838	18'877'123
Einnahmen	5'850'000	18'540'000	3'690'818	8'819'025	2'472'458
Nettoinvestitionen	16'334'000	11'921'500	7'316'720	4'556'812	16'404'665
3. Finanzierungsnachweis					
Investitionszunahme netto	16'334'000	11'921'500	7'316'720	4'556'812	16'404'665
Gesetzliche Abschreibungen	5'632'000	4'977'800	4'687'483	6'962'562	7'869'686
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	-137'650	-10'499'600	-4'720'974	18'427'871	659'207
Finanzierungsfehlbetrag (-)	-10'839'650	-17'443'300	-7'350'210	20'833'620	-7'875'773
4. Bilanz					
Finanzvermögen	109'912'679	129'825'714	155'414'908	167'867'892	152'787'803
Verwaltungsvermögen	58'199'495	44'544'015	40'770'263	54'883'343	59'289'092
Total Aktiven	168'112'174	174'369'729	196'185'171	222'751'234	212'076'895
Fremdkapital	17'657'863	29'943'237	39'260'463	43'933'869	50'659'207
Spezialfinanzierung	6'475'258	6'551'065	6'392'158	5'387'865	4'637'621
Eigenkapital	144'116'703	148'375'027	155'253'524	155'001'630	156'120'860
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-137'650	-10'499'600	-4'720'974	18'427'871	659'207
Total Passiven	168'112'174	174'369'729	196'185'171	222'751'234	212'076'895
5. Steuern					
Steuern Natürliche Personen (NP)	42'458'000	39'800'000	40'071'296	62'308'596	43'387'222
Steuern Juristische Personen (JP)	34'430'000	34'050'000	32'917'265	35'432'161	42'573'382
Grundstückgewinnsteuern	5'300'000	9'300'000	8'395'638	5'931'380	4'209'235
Übrige Steuereinnahmen	766'000	526'000	3'354'099	863'402	1'110'105
Total Steuerertrag	82'954'000	83'676'000	84'738'298	104'535'539	91'279'942
Ertrag ordentliche Steuern pro Einwohner	3'300	3'163	3'189	4'316	3'852
6. Kennzahlen					
Vermögen pro Einwohner	3'959	4'278	5'076	5'473	4'577
Steuerfuss	56 %	56 %	58 %	58 %	60 %
Anteil am ZFA	3'460'800	12'864'000	11'623'681	9'139'456	12'915'786
Anteil am NFA	6'106'800	7'933'500	6'960'758	7'095'166	7'877'587
Mitarbeitende (100 %-Stellen)	385.3	377.0	365.5	361.1	358.1

Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
30	Personalaufwand	56'401'900	56'051'600	54'838'033	53'928'503	53'322'277
31	Sachaufwand	18'799'200	20'121'000	19'023'713	18'112'036	17'982'706
32	Passivzinsen	986'800	1'060'000	1'255'464	1'623'904	1'462'094
33	Abschreibungen	11'302'000	10'282'800	6'870'703	9'383'557	13'370'116
34	Beiträge ohne Zweckbindung	9'567'600	20'797'500	18'584'439	16'234'622	20'793'373
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'433'900	1'710'000	1'602'183	1'940'522	2'102'936
36	Eigene Beiträge	23'876'300	24'300'200	23'957'753	22'931'519	22'679'363
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	0	459'200	590'900	619'000	440'800
39	Interne Verrechnungen	9'369'500	9'808'700	9'245'309	8'935'789	9'074'139
	Total Aufwand	131'737'200	144'591'000	135'968'498	133'709'452	141'227'804

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2013 um 0.6 % an.

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand sinkt als Folge zurückhaltender Budgetierung und Kostenoptimierung.

33 Abschreibungen

Die Hälfte der Abschreibungen sind gesetzlich notwendig. Mit CHF 5.4 Mio. werden die Beiträge an das Pflegezentrum II gemäss Beschluss der Urnenabstimmung abgeschrieben.

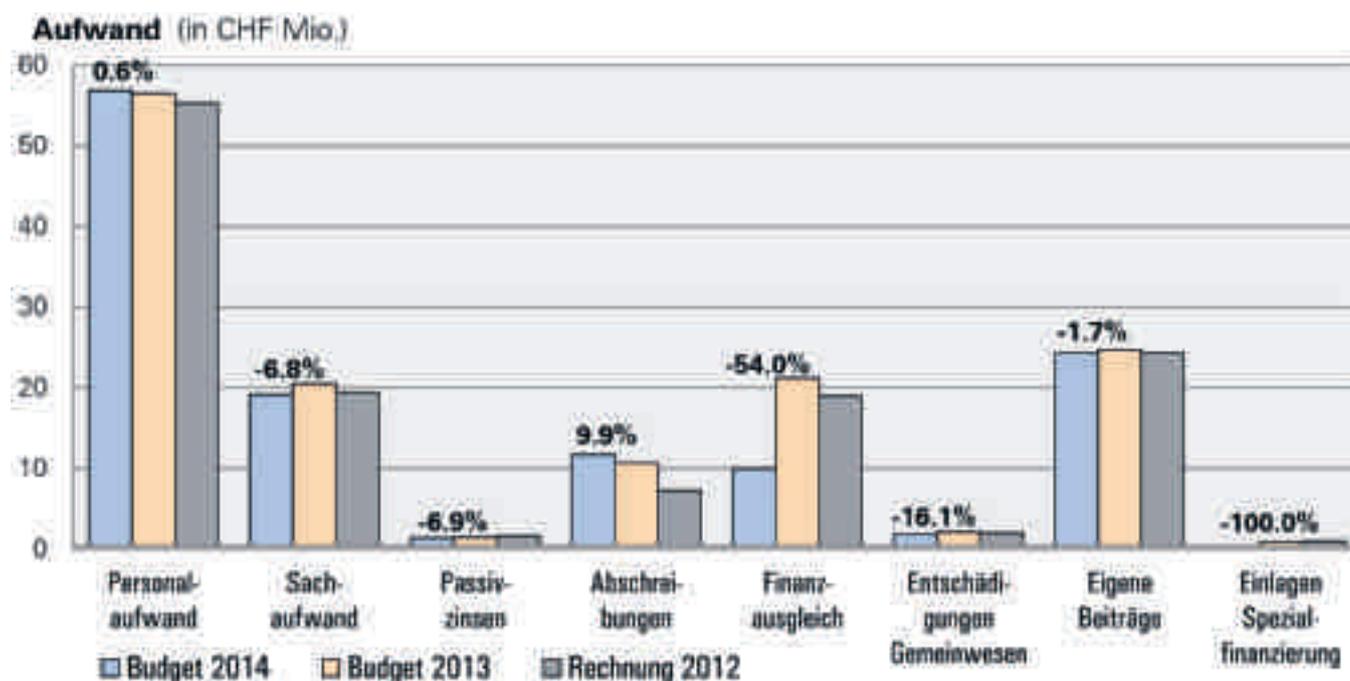
34 Beiträge ohne Zweckbindung (NFA / ZFA)

Dank nachfolgender Gründe sinken die Ausgleichszahlungen um insgesamt CHF 11.2 Mio:

1. Die kantonale Ausgleichssumme hat sich von 2011 auf 2012 um 17 % verringert.
2. Andere Gemeinden hatten 2012 ein überproportional gutes (Steuer)Ergebnis und bezahlen deutlich mehr, Baar dadurch weniger.
3. Die Belastungsobergrenze (ZG) ist erreicht.

36 Eigene Beiträge

Die Zahlen sinken dank eingeleiteter Kostenoptimierungen.



Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

4	Ertrag	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
40	Steuern	82'954'000	83'676'000	84'738'298	104'535'539	91'279'942
41	Regalien und Konzessionen	33'000	22'800	32'478	32'452	33'397
42	Vermögenserträge	5'627'350	5'584'900	5'118'549	6'270'913	4'691'957
43	Entgelte	11'594'300	13'817'500	13'128'446	13'930'942	14'740'615
44	Beiträge ohne Zweckbindung	30'000	30'000	59'677	40'888	0
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	382'000	378'100	531'735	321'843	402'286
46	Beiträge für eigene Rechnung	15'783'500	15'683'400	16'350'547	15'973'759	16'209'257
48	Entnahmen	5'825'900	5'090'000	2'042'484	2'095'198	5'455'418
49	Interne Verrechnungen	9'369'500	9'808'700	9'245'309	8'935'789	9'074'139
Total Ertrag		131'599'550	134'091'400	131'247'524	152'137'323	141'887'011
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		-137'650	-10'499'600	-4'720'974	18'427'871	659'207

40 Steuern

Die Gemeindesteuern sind mit einem strukturell bedingten Wachstum auf Basis der erwarteten Steuererträge 2013 berechnet. Die 4. kantonale Teilrevision, bekannte Sondereffekte, Zu- und Wegzüge sowie tiefere Grundstückgewinnsteuern sind berücksichtigt (siehe Seite 9).

Steuerfuss

Die Steuererträge sind mit einem Steuerfuss von 56 % berechnet.

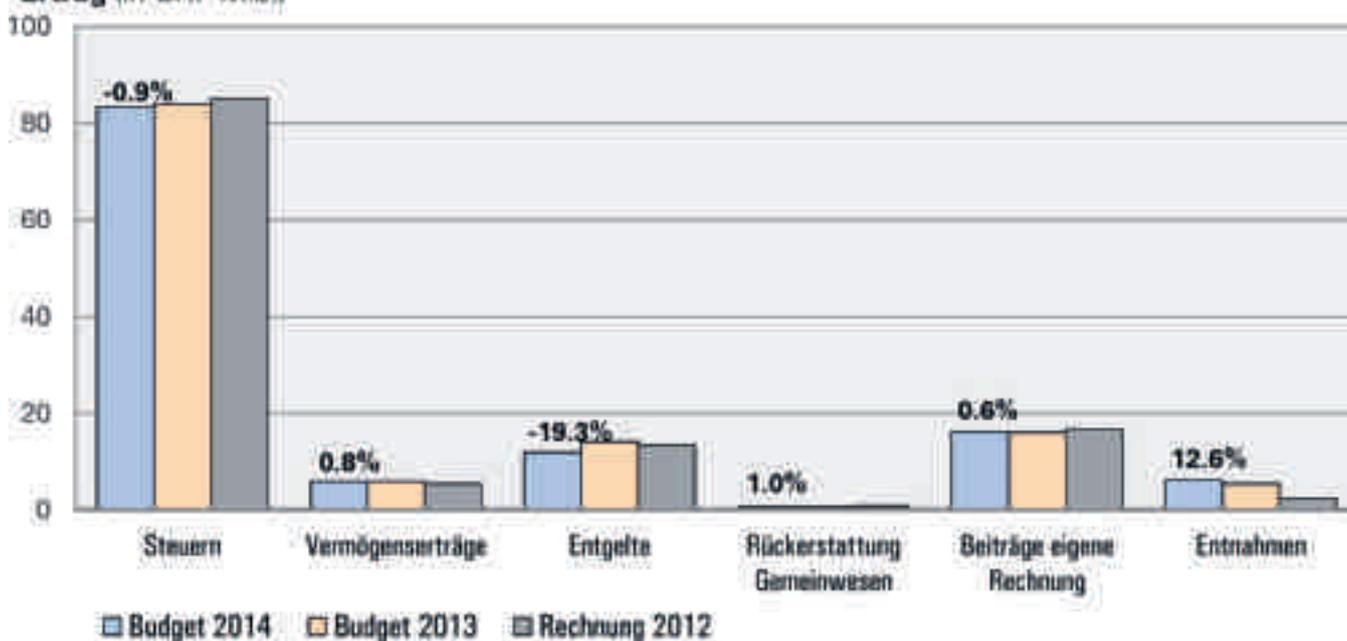
43 Entgelte

Die Betriebsgebühren Entwässerung werden per 1. Januar 2014 um CHF 0.75 Mio. gesenkt. Die Erträge und Rückerstattungen aus dem Sozialdienst sind rückläufig.

48 Entnahmen

CHF 5.4 Mio. als Beitrag für den Neubau des Pflegezentrums II.

Ertrag (in CHF Mio.)



Laufende Rechnung – Institutionelle Gliederung

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Präsidiales / Kultur	9'600'500	1'840'100	10'072'800	1'855'400	9'835'607	1'777'882
2	Finanzen / Wirtschaft	24'796'400	90'899'350	35'422'300	91'532'700	29'799'192	89'517'728
3	Schulen / Bildung	47'182'100	16'612'000	46'737'800	16'448'900	45'855'668	16'603'569
4	Planung / Bau	4'948'300	2'285'500	5'271'500	2'661'600	4'934'166	2'579'154
5	Liegenschaften / Sport	11'885'400	9'555'500	12'483'900	9'549'000	11'782'483	8'854'422
6	Sicherheit / Werkdienst	12'015'900	4'206'000	12'094'500	4'245'200	11'633'815	4'235'601
7	Soziales / Familie	17'187'100	2'919'000	18'103'900	4'553'500	17'725'750	3'808'202
8	Schwimmbad Lättich	4'121'500	3'282'100	4'404'300	3'245'100	4'401'816	3'870'965
Total		131'737'200	131'599'550	144'591'000	134'091'400	135'968'498	131'247'524
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-137'650		-10'499'600		-4'720'974

Das Budget 2014 rechnet mit einem **Aufwandüberschuss** von CHF 137'650.–

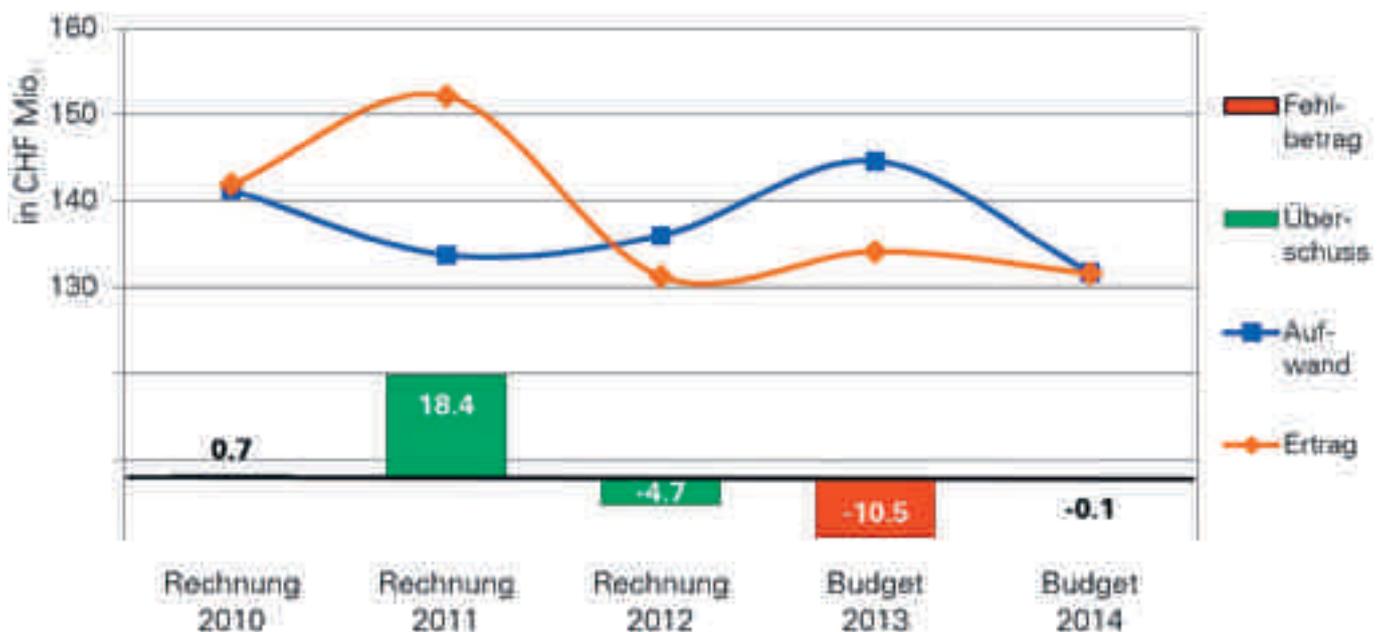
Im Aufwand sind **Abschreibungen** von CHF 11'302'000.– enthalten. Davon sind CHF 5.6 Mio. gesetzlich notwendig.

Die voraussichtlichen **Nettoinvestitionen** betragen CHF 16'344'000.–.

Das Budget der Gesamtrechnung zeigt einen **Finanzierungsfehlbetrag** von CHF 10'839'650.–. Der Finanzierungsfehlbetrag ist die Summe der Nettoinvestitionen plus das Ergebnis der Laufenden Rechnung abzüglich Abschreibungen.

Die **Prognose** vom Herbst 2013 bezüglich das Ergebnis der Laufenden Rechnung weist auf einen Ertragsüberschuss von rund CHF 2.3 Mio. hin. Das Jahr 2013 wird somit massiv besser als budgetiert abschliessen.

Entwicklung der Laufenden Rechnung



Laufende Rechnung – Abteilung Präsidiales / Kultur

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Einwohnergemeinde	664'300		703'300		780'926	
102	RGPK	103'100		102'900		96'903	
105	Gemeinderat	1'058'600		1'075'600		1'015'970	192
107	Übrige Kommissionen	9'800		18'900		9'465	
110	Gemeindebüro	765'200	297'000	775'900	291'000	760'913	300'566
111	Zivilstandsamt	411'300	204'000	441'200	202'500	423'114	207'506
112	Erbschaftsamt	112'200	75'000	107'200	60'000	116'665	87'721
113	Notariat	363'800	372'000	365'600	432'000	356'350	347'728
115	Gemeindekanzlei / Personaldienst	1'393'400	280'000	1'382'800	274'000	1'370'786	284'397
117	Ausbildung Lernende	163'800		191'400		177'987	609
120	Allgemeine Bürokosten	394'000	69'300	386'000	74'600	389'738	64'602
125	Informatik	1'384'600	335'600	1'396'300	337'800	1'345'646	273'634
130	Telefon	107'800	3'000	108'600	3'000	107'698	2'388
135	Friedensrichteramt	62'300	45'000	62'500	45'000	64'557	49'745
136	Weibelamt	28'800	2'500	28'400	2'500	31'866	1'843
141	Kultur	786'300	89'000	908'200	72'000	928'130	98'878
143	Beiträge	276'000		393'000		397'760	
144	Kind und Jugend	678'500	18'500	770'000	20'000	625'556	17'015
145	Bibliothek / Ludothek	836'700	49'200	855'000	41'000	835'576	41'059
Total		9'600'500	1'840'100	10'072'800	1'855'400	9'835'607	1'777'882
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-7'760'400		-8'217'400		-8'057'725

Verschiedene **Kostenoptimierungsmassnahmen** waren massgeblich für die Reduktion des Aufwandes in nachfolgenden Kostenstellen:

110 Einwohnergemeinde

Senkung freier Kredit Gemeinderat

141 Kultur

Senkung freier Kulturkredit, tiefere Beiträge an Institutionen und Vereine, weniger Dokumentation Gemeindeentwicklung, Straffung der Veranstaltungen, Preisanpassungen Rathaus-Schüür

143 Beiträge

Reduktion der Beiträge In- und Auslandhilfe

144 Kind und Jugend

Reduktion von Veranstaltungen, Projekten, Informationen und Aktionen

117 Ausbildung Lernende

Im Jahr 2013 wurde – ausserordentlich – ein zusätzlicher Lernender im 3. Lehrjahr ausgebildet. Die Aus- und Weiterbildungsbeiträge für 2014 sind leicht tiefer.

Laufende Rechnung – Abteilung Finanzen / Wirtschaft

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
201	Kommissionen	7'700		8'200		6'260	
205	Verwaltung	588'100	400	604'000	400	536'981	605
223	Versicherungen	202'300		223'300		211'499	22'456
225	Betriebsamt	704'400	707'100	704'000	757'000	681'530	700'066
226	Landwirtschaft	8'000		9'200		7'787	
227	Gewerbe	76'200		107'000		100'092	
250	Finanzausgaben und -einnahmen	275'100	711'850	402'300	842'800	566'664	907'191
260	Ordentliche Steuern	2'309'000	78'008'000	2'567'000	75'010'000	2'364'055	74'124'027
261	Finanzausgleich / NFA	9'567'600		20'797'500		18'584'439	
262	Übrige Steuern	16'000	5'267'000	12'000	9'027'000	43'250	10'926'212
270	Abschreibungen	11'042'000	6'205'000	9'987'800	5'895'500	6'696'635	2'837'171
Total		24'796'400	90'899'350	35'422'300	91'532'700	29'799'192	89'517'728
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			66'102'950		56'110'400		59'718'536

250 Finanzausgaben und -einnahmen

Die Fremdkapitalzinsen reduzieren sich aufgrund der Rückzahlung zweier Darlehen im 2013. Die eigenen liquiden Mittel nehmen weiter ab und haben Auswirkung auf die Zinserträge.

260 Ordentliche Steuern

Siehe Bemerkung Seite 9

261 Finanzausgleich / NFA

Siehe Bemerkung Seite 19

262 Übrige Steuern

Im 2013 wurde ein Grundstückgewinnsteuerfall mit hohem Substrat abgerechnet. Das Budget 2014 berücksichtigt den Durchschnitt eines «Normaljahres».

270 Abschreibungen

Die gesetzlichen Abschreibungen nehmen aufgrund des gestiegenen Verwaltungsvermögens zu. Im kommenden Jahr sind zusätzliche Abschreibungen für den Neubau des Pflegezentrums II geplant.

Laufende Rechnung – Abteilung Schulen / Bildung

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301	Kommissionen	38'900		46'600		38'371	
305	Rektorat	1'601'900	256'000	1'644'700	256'600	1'576'573	252'368
310	Primarschule	15'215'300	7'027'200	14'975'600	6'925'700	14'954'299	7'086'693
311	Logopädischer Dienst	721'000	322'100	738'600	334'000	715'197	314'181
312	Therapiestelle Psychomotorik	217'800	94'600	261'000	116'900	224'594	103'044
321	Kooperative Oberstufe	8'021'700	3'512'000	7'763'600	3'429'600	7'698'394	3'537'041
330	Textiles Werken und Hauswirtschaft	1'901'100	788'500	1'954'300	819'000	1'976'915	874'298
331	Turn- und Schwimmunterricht	797'500	196'000	792'000	196'200	766'063	189'696
333	Musikschule	4'733'600	2'565'700	4'701'600	2'508'800	4'650'315	2'556'750
334	Kindergarten	3'117'000	1'402'900	3'094'900	1'404'100	3'180'877	1'455'297
350	Schuldienste und Diverses	5'326'900	445'000	5'133'400	456'000	4'856'303	230'197
352	Schulzahnpflege	240'000	2'000	234'800	2'000	242'224	4'004
380	Schulhäuser und Kindergärten	4'328'700		4'460'300		4'192'541	
385	Unterhalt Informatik	693'000		691'400		487'361	
390	Mobiliar	227'700		245'000		295'641	
Total		47'182'100	16'612'000	46'737'800	16'448'900	45'855'668	16'603'569
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-30'570'100		-30'288'900		-29'252'100

310 Primarschule

In zwei Schulkreisen muss aufgrund der grossen Schülerzahlen je eine Klasse mehr gebildet werden.

312 Therapiestelle Psychomotorik

Im kommenden Jahr sind keine Stellvertretungen als Folge von Intensivurlaube mehr vorgesehen.

321 Kooperative Oberstufe

Die obligatorische Heilpädagogikstelle konnte für das Schuljahr 2013 / 2014 besetzt werden. Der restliche Anstieg ist mit Stufen- und Klassenanstiegen sowie höheren Treuezulagen begründet.

333 Musikschule

Die Schulgelder werden als Folge der gemeindlichen Kostenoptimierung leicht erhöht.

350 Schuldienst und Diverses

Wachstum der schulergänzenden Betreuung gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13.12.2011. Der Aufwand im Sonderschulbereich steigt aufgrund höherer Kosten. Diese sind abhängig von der Art der Sonderschulung und der Komplexität der Situation.

380 Schulhäuser und Kindergärten

Der intern verrechnete Liegenschaftsaufwand wird auf das kommende Jahr hin gesenkt.

Laufende Rechnung – Abteilung Planung / Bau

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401	Kommissionen	13'900		13'900		12'724	
403	Verwaltung	1'973'400		1'891'600		1'795'996	210'927
405	Planung und Bauprüfung	240'000	220'000	240'000	220'000	178'630	
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen	520'000		530'000		435'450	
448	Umweltschutzmassnahmen	75'500		94'400		70'565	
450	Entwässerung	2'065'500	2'065'500	2'441'600	2'441'600	2'368'257	2'368'228
455	Wasserbau	20'000		20'000		26'440	
465	Denkmalpflege	40'000		40'000		46'103	
Total		4'948'300	2'285'500	5'271'500	2'661'600	4'934'166	2'579'154
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-2'662'800		-2'609'900		-2'355'012

403 Verwaltung

Der Personalaufwand steigt aufgrund der personellen Verstärkung der Dienststelle Tiefbau.

405 Planung und Bauprüfung

Zurückhaltende Budgetierung bei der Planung, Bauprüfung und bei Expertisen durch Dritte.

450 Entwässerung

Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Schönau steigt an. Die Abwassergebühren werden auf den 1.1.2014 gesenkt, sodass erstmals eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung Entwässerung erfolgen kann.

Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501	Kommissionen	19'100		23'100		14'269	
505	Verwaltung	896'200		907'400		875'647	
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur	172'000	172'000	191'200	191'200	205'913	205'913
524	Öffentliche Plätze / Toiletten	619'200	12'800	627'200	12'800	554'672	12'831
529	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen	776'300	3'035'300	852'200	2'894'700	717'104	2'447'845
530	Liegenschaften Schulen / Bildung	4'471'700	4'471'700	4'627'500	4'627'500	4'424'280	4'424'280
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst	125'400	125'400	103'300	103'300	110'148	110'148
550	Gemeindehaus	344'600	9'500	353'000	12'500	426'382	9'840
551	Gemeindsaal / Mehrzweckräume	406'700	64'000	374'200	61'500	401'113	107'100
552	Waldmannhalle	894'900	198'400	1'145'900	204'400	1'046'695	178'995
553	Rathus–Schüür	180'600	153'200	209'200	157'600	187'081	158'919
555	Sportanlagen Lättich	331'300	21'300	383'100	21'300	332'778	22'152
556	Sportförderung	310'300		418'200		326'598	
558	Friedhöfe und Bestattungen	656'500	76'000	637'000	77'000	657'823	75'800
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen	867'500	636'500	874'500	636'700	865'124	632'593
560	Feuerwehrgebäude	93'200	95'200	104'800	104'800	90'390	90'390
562	Einquartierungsanlagen	127'800	127'800	80'600	80'600	58'335	58'335
565	Schiessanlage	95'800	8'000	101'600	7'900	72'269	9'807
570	Drittliegenschaften Soziales	292'700	292'700	298'900	298'900	252'452	252'452
590	Markt	203'600	55'700	171'000	56'300	163'411	57'023
Total		11'885'400	9'555'500	12'483'900	9'549'000	11'782'483	8'854'422
	Mehrertrag / Mehraufwand (–)		–2'329'900		–2'934'900		–2'928'061

529 Übrige Liegenschaften Finanzvermögen

Der betriebliche Unterhalt ist gegenüber dem Vorjahresbudget tiefer.

530 Liegenschaften Schulen / Bildung

Im 2013 wurden viele bauliche Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

552 Waldmannhalle

Die Barrieren beim Parkplatz Wiesental konnten 2013 erstellt werden. Die internen Zinsen und der Abschreibungsaufwand sinken.

555 Sportanlagen Lättich

Im Vorjahr wurde im Garderobengebäude der Fussballanlage Lättich die Schliessanlage ersetzt.

556 Sportförderung

Es wurden weniger Subventionsgesuche als im Jahr 2013 angemeldet. Als Folge der Kostenoptimierung werden tiefere Jugendsporförderungsbeträge ausgerichtet und verschiedene Budgetpositionen angepasst.

562 Einquartierungsanlagen

In der Militärunterkunft Wiesental ist ein Ersatz der Dampfkochgeräte notwendig.

Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport (Schwimmbad Lättich)

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
S501	Personal Lättich	1'402'200		1'498'200		1'525'114	52'320
S510	Betrieb Lättich	2'719'300	3'282'100	2'906'100	3'245'100	2'876'702	3'818'646
Total		4'121'500	3'282'100	4'404'300	3'245'100	4'401'816	3'870'965
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-839'400		-1'159'200		-530'850

S510 Betrieb Schwimmbad Lättich

Im betrieblichen Unterhalt der Schwimmbadanlage und der Parkplätze sind weniger Investitionen notwendig.

Die Prof. Dr. Otto Beisheim-Stiftung richtet sich strategisch neu aus. Der budgetierte Beitrag von CHF 0.5 Mio. ist nicht gesichert.

Laufende Rechnung – Abteilung Sicherheit / Werkdienst

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
601	Kommissionen	5'500		7'000		6'711	
605	Verwaltung	535'100	33'000	557'000	22'800	546'743	32'478
610	Feuerschau	506'200	169'000	525'000	159'000	460'585	173'329
620	Feuerwehrdienst	873'200	686'000	868'500	690'000	936'115	692'713
630	Depots und Löscheinrichtungen	247'700	14'500	225'800	39'000	225'553	36'568
640	Einquartierungsanlagen	162'000	85'000	117'100	80'000	106'745	99'395
660	Werkhof	837'200	24'000	958'100	22'000	814'679	23'840
661	Personalaufwand Werkdienst	2'634'000	2'634'000	2'681'400	2'681'400	2'583'367	2'583'367
662	Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen	1'908'500		1'932'700		1'883'982	17'922
663	Winterdienst	503'000	9'000	444'500	9'000	523'402	9'615
664	Spazier- und Wanderwege	96'000		98'200		102'789	
668	Verkehr	1'844'000	500	1'839'900	4'000	1'665'213	
670	Notorganisation	7'000		8'900		4'973	
675	Parkplatzbewirtschaftung	130'100	445'000	124'800	432'000	87'707	464'690
680	Gemeindepolizeiliche Aufgaben	136'000	70'000	132'700	70'000	118'932	65'685
695	Entsorgung	1'590'400	36'000	1'572'900	36'000	1'566'318	36'000
Total		12'015'900	4'206'000	12'094'500	4'245'200	11'633'815	4'235'601
Mehrertrag / Mehraufwand (-)			-7'809'900		-7'849'300		-7'398'214

640 Einquartierungsanlagen

Durch einmalige Unterhaltsarbeiten im 2014 fällt der intern verrechnete Liegenschaftenaufwand höher aus.

Laufende Rechnung – Abteilung Soziales / Familie

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701	Kommissionen	21'600		19'600		19'716	
705	Verwaltung	1'689'300		1'656'100		1'681'965	10'395
710	Fürsorge und Vormundschaft	212'600		595'400	20'000	553'636	29'360
715	Unterstützung gemäss Bundesgesetz	4'700'000	2'102'000	5'000'000	3'502'000	5'085'778	2'804'779
720	Sozialfürsorge	1'569'200	100'000	1'723'400	100'000	1'857'311	232'998
730	Wohnungsfürsorge	40'300		34'600		32'277	
740	Familienfürsorge	1'603'600	180'500	1'740'800	145'600	1'350'828	176'352
750	Bevorschussung von Alimenten	870'000	315'000	964'000	480'000	884'879	301'969
760	Gesundheit	6'480'500	221'500	6'370'000	305'900	6'259'361	252'349
Total		17'187'100	2'919'000	18'103'900	4'553'500	17'725'750	3'808'202
Mehrertrag / Mehraufwand (-)		-14'268'100		-13'550'400		-13'917'548	

710 Fürsorge und Vormundschaft

Ein grosser Teil des Aufwandes fällt weg, weil die Verantwortung beim Vormundschafswesen neu bei der kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) liegt.

715 Unterstützung gemäss Bundesgesetz

Die Administration der individuellen Prämienvergünstigung geht an den Kanton über. Dies wirkt sich aufwand- wie auch ertragsmindernd aus.

720 Sozialfürsorge

Der Beitrag an die Mütter- und Väterberatungsstelle wird neu vom Kanton getragen. Der gesetzliche Beitrag an die Arbeitslosenhilfe soll aufgrund positiverer Wirtschaftsprognosen wieder sinken.

740 Familienfürsorge

Die Defizitkosten in Tagesfamilien sinken, weil die Anzahl rückläufig ist. Familienunterstützende Massnahmen sind etwas rückläufig.

750 Bevorschussung von Alimenten

Es sind weniger Bevorschussungen notwendig. Die Rückvergütungen der bevorschussten Gelder sinken; die (Rück)zahlungsmoral hat sich trotz konsequenten Inkassos verschlechtert.

760 Gesundheit

Der Aufwand für die SPITEX steigt, da mehr Leistungen beansprucht werden.

Investitionsrechnung

* = gebundene Ausgaben
Zahlen in CHF 1'000

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
1	Präsidiales / Kultur						
125	Informatik						
AN0012	Ersatz zentrale Host-Server	–	–	–	–	105	–
AN0014	Mehrkosten neue Software Einwohnerkontrolle	–	–	114	–	–	–
AN0015	Migration Navision auf newsystem public	66	–	–	–	–	–
141	Kultur						
AN0009	Skulpturen in Baar	–	–	213	–	15	–
AN6001	Einnahmen aus «Skulpturen in Baar»	–	–	–	40	–	–
	Total Präsidiales / Kultur	66	–	327	40	119	–
2	Finanzen / Wirtschaft						
205	Verwaltung						
G0001	Erwerb von Grundstücken	5'000	–	5'000	–	1'500	–
G0005	Erwerb Wohnhaus «Hello baarzug»	–	–	11'100	–	–	–
G6001	Überführung von Liegenschaften in Finanzvermögen	–	5'000	–	5'000	–	1'500
G6002	Überführung «Hello baarzug» in Finanzvermögen	–	–	–	11'100	–	–
	Total Finanzen / Wirtschaft	5'000	5'000	16'100	16'100	1'500	1'500
3	Schulen / Bildung						
380	Schulhäuser und Kindergärten						
LV0030	Erneuerung Schulhaus Inwil	–	–	–	–	449	–
LV0057	Teilsanierung Schule Sternmatt 2 *	250	–	280	–	11	–
LV0062	Schule Allenwinden – Heizung und Gebäudeteile *	1'100	–	680	–	9	–
LV0070	Aula Allenwinden: Fenster / Verdunkelung *	–	–	–	–	149	–
385	Unterhalt Informatik						
AN0004	Ersatzbeschaffung Informatik Schule *	190	–	190	–	189	–
AN0005	Beschaffung Beamer in Schulzimmer *	–	–	–	–	94	–
AN0013	Beschaffung Visualizer	75	–	75	–	–	–
	Total Schulen / Bildung	1'615	–	1'225	–	899	–
4	Planung / Bau						
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen						
A0021	Umgebung Stadtbahnhaltestelle Lindenpark	–	–	200	–	–	–
A0022	Vorfinanzierung Quartierfreiraum Reb matt	–	–	100	–	–	–
A0035	Umgestaltung «Zentrumspark»	–	–	–	–	50	–
A0036	Sanierung Umgebung Schulhaus Sternmatt I *	–	–	650	–	–	–
A0037	Dorfplatz- und Strassenraumgestaltung Inwil	100	–	100	–	–	–
A0039	Fussgängerbrücke Neufeld (östlich SBB-Geleise)	50	–	–	–	–	–
A0040	Sanierung Strassenbrücke Südstrasse	50	–	–	–	–	–
B0026	Ausbau Lorze bei «Ziegelhütte»	–	–	–	–	100	–

* = gebundene Ausgaben
Zahlen in CHF 1'000

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
B0027	Umgestaltung Aegeristrasse – Projektierung	20	–	30	–	78	–
B0028	Zuger- / Baarerstrasse	50	–	100	–	–	–
B0029	Umgestaltung Knoten «Baarerstatt»	50	–	50	–	–	–
S0004	Neugestaltung alte Kappelerstr. / Neubau Trottoir	–	–	–	–	17	–
S0031	Trottoir Neubau Lorzendamm	–	–	–	–	135	–
S0032	Sanierung Trottoir Rigistrasse / Leihgasse	–	–	–	–	69	–
S0033	Sanierung Büessikon- / Notikonstrasse *	–	–	–	–	7	–
S0034	Alte Kappelerstrasse – Neubau Trottoir 2. Etappe	300	–	320	–	4	–
S0035	Gehweg Talacherstrasse	–	–	–	–	12	–
S0037	Verbindung Altgasse – Weststrasse	–	–	50	–	–	–
S0038	Sanierung Grienbachstrasse	140	–	40	–	–	–
448	Umweltschutzmassnahmen						
B0011	Förderung von alternativen Energieprojekten	200	–	200	–	371	–
B0013	Sanierung Kehrrechtdeponie Baarburg *	40	–	110	–	106	–
B0022	Beitr. ökologischen Ausgleichsfonds SBB / NOK	–	–	–	–	29	–
450	Entwässerung						
K0018	Anpassung diverser Kanalisationen	200	–	200	–	32	–
K0020	Neubau Entwässerungsleitung Rebmatli (1. Etappe)	–	–	150	–	111	–
K0025	Anschluss Hangwasser Obere Rebhalde *	1'500	–	1'300	–	3	–
K0026	Kanalisation Salvemattweg *	–	–	–	–	2	–
K0028	Sanierung Kanalisation «Sennweid» *	200	–	250	–	156	–
K0029	Zustandsanalyse gemeindliches Entwässerungsnetz	50	–	500	–	156	–
K0030	Kanalisationsverlegung Zugerstrasse 30 *	–	–	–	–	403	–
K0031	Neubau Entwässerungsleitung Rebmatli (2. Etappe)	50	–	50	–	–	–
K0032	Sanierung Strassenentwässerung Rigistrasse	–	–	50	–	–	–
K0033	Verlegung Kanalisationsleitungen Tangente	150	–	50	–	–	–
K0034	Verlegung Kanalisationsleitung Deinikonstrasse	160	–	–	–	–	–
K0035	Verlegung Kanalisationsleitung am Rainbach * 1)	248	–	–	–	–	–
K6001	Kanalisationsanschlussgebühren	–	850	–	850	–	1'151
K6003	Beitrag Kanton Strassenentwässerung Rigistrasse	–	–	–	50	–	–
455	Wasserbau						
W0004	Sanierung Schwarzenbach	–	–	–	–	57	–
W0005	Retentionsmassnahmen Blegi / Tännlimoos	60	–	560	–	25	–
	Total Planung / Bau	3'618	850	5'060	900	1'920	1'151

1) Der Schutz vor elektromagnetischer Strahlung der neuen Wohnüberbauung am Rainbach kann nachweislich deutlich verbessert werden, wenn das Haus nahe an der Strasse gebaut wird. Durch diese Bauweise müssen die bestehenden Werkleitungen weichen und in die Strasse ver-

legt werden. Die Gemeinde hat ein erhebliches Interesse daran, dass die Bewohnerinnen und Bewohner optimal geschützt sind. Das Abwasserreglement sieht vor, dass die Kosten der Kanalisationsverlegung gebunden sind und von der Gemeinde übernommen werden müssen.

* = gebundene Ausgaben
Zahlen in CHF 1'000

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
5	Liegenschaften / Sport						
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur						
LV0013	Umbau Schwesternhaus	100	–	150	–	11	–
524	Öffentliche Plätze / Toiletten						
LV0069	Öffentliches WC Eingang Höllwald	–	–	–	–	135	–
529	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen						
LF0011	Erweiterung Tiefgarage Dorfmatte	–	–	260	–	652	–
LF0012	Kronengebäude: Dämmung Untersichten *	–	–	–	–	356	–
LF0013	Kronengebäude – Sanierung Flachdächer *	–	–	1'050	–	–	–
LF0014	Kronengebäude – Photovoltaikanlage	–	–	190	–	–	–
LF6019	Übertrag Tiefgarage Dorfmatte Erweiterung an FV	–	–	–	260	–	652
LF6020	Übertrag Sanierung Flachdächer Kronengeb. an FV	–	–	–	1'050	–	–
LF6021	Übertrag Photovoltaikanlage Kronengebäude an FV	–	–	–	190	–	–
530	Liegenschaften Schulen / Bildung						
LV0046	Betriebliche Sanierungsarbeiten Schulanlagen	242	–	360	–	370	–
LV0074	Alters-/Hauswartwhg Allenwinden – Projektierung	–	–	200	–	–	–
LV0075	Schule Marktgasse – Erneuerung Wärmeerzeugung *	800	–	100	–	–	–
LV0077	Schule Wiesental – Erweiterungsstudie	200	–	–	–	–	–
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst						
LV0068	Werkhof Jöchler: zusätzliches Salzsilo	–	–	–	–	283	–
LV0076	Werkhof Jöchler – Photovoltaikanlage	180	–	190	–	–	–
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume						
AN0011	Ersatz Holzbestuhlung Gemeindesaal	–	–	–	–	69	–
552	Waldmannhalle						
LV0073	Sicherheitsmassnahmen Waldmannhalle	–	–	–	–	196	–
558	Friedhöfe und Bestattungen						
AN0007	Ersatz der Orgel in Abdankungshalle	–	–	50	–	30	–
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen						
AN0016	Altersheim Martinspark neue TVA und Alarmserver	100	–	–	–	–	–
LV0033	Behebung von Sicherheitsmängeln *	200	–	300	–	163	–
LV0037	Alterszentrum Bahnmatt	800	–	250	–	90	–
LV0039	Bauliche Sofortmassnahmen Liegenschaften	200	–	200	–	63	–
LV0041	Betriebliche Sofortmassnahmen	150	–	150	–	92	–
LV0065	Neubau Alterswohnungen Asylstrasse 15	–	–	–	–	17	–
LV0066	Betreutes Wohnen – Alterszentrum Bahnmatt	–	–	150	–	–	–
560	Feuerwehrgebäude						
LV0071	Feuerwehrgebäude Sanierung Wohnungen *	–	–	–	–	247	–
565	Schiessanlage						
A0033	Sanierung alte Kugelfänge Wieshalde *	170	–	300	–	17	–
A6005	Beitrag zur Sanierung Kugelfänge*	–240	–	–	–	–	–
	Total Liegenschaften / Sport	2'902	–	3'900	1'500	2'791	1'008

* = gebundene Ausgaben
Zahlen in CHF 1'000

		Budget 2014		Budget 2013		Rechnung 2012	
		Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.	Ausga.	Einnah.
s	Schwimmbad Lättich						
S510	Betrieb Lättich						
LV0047	Sanierung und Teilersatz Leitsysteme Lättich	100	–	120	–	–	–
LV0061	Umnutzung Öltankraum Lättich	–	–	–	–	232	–
	Total Schwimmbad Lättich	100	–	120	–	232	–
6	Sicherheit / Werkdienst						
630	Depots und Löscheinrichtungen						
F0019	Ersatz Dienstfahrzeug Feuerwehr (Barro 8) *	–	–	–	–	79	–
F0022	Ersatz Ersteinsatzfahrzeug (Barro 11) *	–	–	300	–	–	–
F0029	Ersatz Transportfahrzeug Feuerwehr (Barro 6) *	140	–	–	–	–	–
F0030	Neubeschaffung Transportfahrzeug (Barro 14)	110	–	–	–	–	–
660	Werkhof						
F0021	Ersatz Strassenkehrmaschine *	–	–	–	–	155	–
F0023	Ersatz Toyota Dyna mit Brücke (Werkhof) *	–	–	40	–	–	–
F0025	Ersatz Bomag Walze (Werkhof) *	–	–	30	–	–	–
F0027	Ersatz Traktor Bucher Kubota ST Alpha *	100	–	–	–	–	–
663	Winterdienst						
F0024	Ersatz Traktor Streuer Stoll Iseki *	–	–	30	–	–	–
F0026	Ersatz Pflug Zaugg G22 (Werkhof) *	–	–	30	–	–	–
F0028	Ersatz Winterdienstausrüstung (Werkhof) *	93	–	–	–	–	–
675	Parkplatzbewirtschaftung						
AN0017	Ersatzbeschaffung Parkuhren	140	–	–	–	–	–
	Total Sicherheit / Werkdienst	583	–	430	–	246	32
7	Soziales / Familie						
760	Gesundheit						
B0030	Beitrag für Neubau Pflegezentrum II	8'300	–	3'300	–	3'300	–
	Total Soziales / Familie	8'300	–	3'300	–	3'300	–

Zusammenstellung pro Abteilung							
1	Präsidiales / Kultur	66		327	40	119	
2	Finanzen / Wirtschaft	5'000	5'000	16'100	16'100	1'500	1'500
3	Schulen / Bildung	1'615		1'225		899	
4	Planung / Bau	3'618	850	5'060	900	1'920	1'151
5	Liegenschaften / Sport	2'902		3'900	1'500	2'791	1'008
S	Schwimmbad Lättich	100		120		232	
6	Sicherheit / Werkdienst	583		430		246	32
7	Soziales / Familie	8'300		3'300		3'300	
Total		22'184	5'850	30'462	18'540	11'008	3'691
Nettoinvestitionen			16'334		11'922		7'317

Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.	31.0 %	-43.2 %	7.0 %	568.7 %	51.9 %

Bemerkung: Die Nettoinvestitionen betragen CHF 16.3 Mio. und können mit den selbst erwirtschafteten Mitteln nicht finanziert werden.

Beurteilung: unter 70 % ☹️ / 70–100 % 😐 / über 100 % 😊

2. Eigenkapitalquote	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der bereinigten Bilanzsumme.	85.6 %	79.1 %	76.7 %	77.9 %	73.9 %

Bemerkung: Die Eigenkapitalquote soll gemäss Finanzstrategie mindestens 40 % betragen und dem Investitionsprogramm Rechnung tragen.

Beurteilung: unter 40 % ☹️ / über 40 % 😊

3. Zinsbelastungsanteil	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten.	-4.0 %	-3.8 %	-3.3 %	-3.3 %	-2.6 %

Bemerkung: Die ohnehin schon hervorragende Zinsbelastung verbessert sich weiter.

Beurteilung: über 8 % ☹️ / 2–8 % 😐 / unter 2 % 😊

4. Kapitaldienstanteil	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Drückt aus, welcher Anteil des Finanzertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	0.8 %	0.3 %	0.6 %	1.6 %	3.6 %

Bemerkung: Der Kapitaldienstanteil ist nach wie vor historisch tief.

Beurteilung: über 15 % ☹️ / 5–15 % 😐 / unter 5 % 😊

5. Nettovermögen pro Einwohnerin / Einwohner	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Die Kennzahl zeigt das Pro-Kopf-Vermögen (Fremdkapital – Finanzvermögen).	CHF 3'959	CHF 4'278	CHF 5'076	CHF 5'473	CHF 4'577

Bemerkung: Das Finanzvermögen wie auch das Fremdkapital nehmen parallel ab.

Beurteilung: Nettoschuld ☹️ / Nettovermögen 😊

6. Steuerertrag pro Einwohnerin / Einwohner	Budget 2014	Budget 2013	Rechnung 2012	Rechnung 2011	Rechnung 2010
Die ordentlichen Steuererträge werden durch die Anzahl Einwohner dividiert.	CHF 3'300	CHF 3'163	CHF 3'189	CHF 4'316	CHF 3'852

Bemerkung: Die ordentlichen Steuererträge steigen prozentual stärker als die Einwohner.

Beurteilung: unter CHF 2'000 ☹️ / über CHF 2'000 😊

Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission – Empfehlung der Finanzkommission

Stellungnahme der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Aufgrund des uns vom Gemeindegesetz übertragenen Auftrags haben wir das Budget 2014 geprüft. Wir stellten fest, dass die Bestimmungen gemäss Finanzhaushaltsgesetz sowie die Finanzkompetenzen gemäss Gemeindeordnung eingehalten worden sind. Die wesentlichen Abweichungen zum Vorjahr wurden begründet.

Das Budget rechnet mit einem knapp ausgeglichenen Ergebnis. Dabei fallen vor allem die tiefer zu erwartenden Ausgaben bei den Sachaufwendungen (–6.5 %) und den Beiträgen ohne Zweckbindung (–54 %) ins Gewicht. Die Abschreibungen werden rund 10 % höher ausfallen. Bei den Erträgen wird mit leicht tieferen Steuereinnahmen (–1 %) und tieferen Entgelten (–16.7 %) gerechnet.

Für die Geschäftsführung ist der Gemeinderat alleinig verantwortlich. Trotz des nach wie vor beachtlich ausgestatteten finanziellen Polsters (bei limitierter Liquidität) der Gemeinde Baar und aufgrund der Aussagen der RGPK und verschiedener politischer Parteien, hat sich der Gemeinderat anlässlich seiner Klausur mit dem Thema «Kostenoptimierungen» auseinandergesetzt. Dabei wurden kurz-, mittel- und langfristig umsetzbare Sparpotentiale ausgemacht. Im nachfolgenden erlaubt sich die RGPK, zu den ersten budgetwirksamen Optimierungsentscheiden eine sachliche Erklärung (Reihenfolge gemäss Pressemitteilung des Gemeinderates) zu machen, wobei zu erwähnen ist, dass keine Leistungen gestrichen bzw. neue Gebühren erhoben werden:

- Erhöhung Hundesteuern: Gemäss Analyse des Gemeinderates sind die Aufwendungen durch den geltenden Hundesteueransatz nicht mehr gedeckt. In anderen Zuger Gemeinden sind die Steuern bereits höher angesetzt. Die Steuer wird von der Gemeinde erhoben und der Steuersatz durch diese bestimmt.
- Kind und Jugend: Grundsätzlich ist diese gesamte Position eine freiwillige Leistung der Gemeinde (teilweise gebunden durch Gemeindeversammlungsbeschlüsse bzw. Leistungsvereinbarungen) und kann jederzeit angepasst werden.
- Kultur: Auch diese Position enthält grundsätzlich (Ausnahme sind wieder Gemeindeversammlungsbeschlüsse und mögliche Leistungsvereinbarungen) freiwillige Leistungen, welche somit den gegebenen Umständen angepasst werden können.
- Mobiliar – gebundene Ausgaben: Optimierung des Beschaffungsprozesses
- Musikschule: Anpassung der Tarife an den Zuger Durchschnitt. Die Tarife werden von der Gemeinde festgelegt.
- Strassenunterhalt – gebundene Ausgaben: Optimierung des laufenden Unterhalts aufgrund der gemachten Erfahrungen.
- Winterdienst – gebundene Ausgaben: Anpassung der Leistungen.
- Beiträge – freiwillige Leistungen: diese können jederzeit angepasst bzw. gestrichen werden können.
- Vereinsförderung – freiwillige Leistung – GV-Beschluss: Das Reglement über die Vereinsförderung wurde am 12. Dezember 2006 von der Gemeindeversammlung (GV) genehmigt. Im Anschluss daran hat der Gemeinderat die Richtlinien über die Jugendförderung in Sportvereinen am 11. April 2007, rückwirkend per 1. Januar 2007, in Kraft gesetzt. Die finanziellen Leistungen der Gemeinde an die Sportvereine zur

Förderung der Jugendarbeit erfolgen subsidiär zu anderen Finanzierungsquellen, welche von den Vereinen aktiv auszunützen sind. Die Vereine verpflichten sich, die erhaltenen Förderbeiträge ausschliesslich für die Jugendarbeit im Verein zu verwenden und zum Beispiel nicht für die Verbilligung von Mitglieder- oder Elternbeiträgen, Spielersaläre usw. einzusetzen.

Der Gemeinderat bittet in seiner Pressemitteilung um Verständnis bei der Bevölkerung und hofft, dass die vorerwähnten Optimierungen auch durch das Volk getragen werden. Die RGPK hofft zudem, dass die vorgenommenen Optimierungen mit zukünftigen Ausgabenkürzungen im Verwaltungsbereich mit möglicherweise grösseren finanziellen Auswirkungen ergänzt werden.

Die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission unterstützt die Anträge und die Kostenoptimierungsmassnahmen des Gemeinderates einstimmig.

Baar, 28. Oktober 2013

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Pirmin Andermatt, Präsident
Ernst Bielmann
Michael Hutter
Armin Stöckli
Peter Züllig

Empfehlung der Finanzkommission

Die Finanzkommission empfiehlt dem Gemeinderat, den Steuerfuss auf 56 % des kantonalen Ansatzes zu belassen.

Der Gemeinderat ist der Empfehlung der aus Fachkräften besetzten Finanzkommission gefolgt.

Antrag

1. Die Steuern seien im Rechnungsjahr 2014 wie folgt zu erheben:
 - a) Einkommenssteuer, Vermögenssteuer, Reingewinn- und Kapitalsteuer: 56 % des kantonalen Ansatzes.
 - b) Hundesteuer: CHF 120.-; für Wachhunde auf Landwirtschaftsbetrieben: CHF 40.-
2. Das Budget 2014 sei zu genehmigen.